

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 20 (1978)
Heft: 7-8: Utopien : wie wird es im Jahr 2000 um die Behinderten stehen?
Vorwort: Redaktionsteam funkt aus dem All
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REDAKTIONSTEAM FUNKT AUS DEM ALL:

Hallo, ihr da unten auf der erde!

Der kopplungsvorgang hat auf die hundertstel sekunde genau geklappt: nun sitzen vier redaktoren von PLUCK in der redaktionsbox der raumstation XT-734 und unsere ideen werden ueber den elektronischen hirndetektor direkt an die bodenstation WBZ weitergeleitet.

Frueher - etwa im Jahr 1978 - musste man noch muehsam papier in die schreibmaschine einspannen - oft hatte man nicht einmal eine elektrische - und seine gedanken in worte und saetze kleiden, heute am 5. sun-july 2000, werden alle gedanken sofort computermaessig aufgezeichnet: nur am schluss der sitzung muss der ganze text ueber den telex-monitor laufen und dann kann man einfach das ueberfluessige loeschen. Hoffentlich loescht ihr da unten in der bodenstation WBZ nicht zu viel!

Wir sind also wieder einmal hinter dem mond. Auf unserer raumfahrt, meine ich natuerlich. Diese hinter-mond-phase dauert allerdings bei jeder umkreisung nur einige minuten und dann sehen wir die erde wieder. Ja das muessen noch zeiten gewesen sein, als vor 40 jahren ein amerikanischer astronaut sagen konnte: "Sie sieht aus wie ein gruener ball." Heute muesste man sie - von hier oben aus - eher als teerverschmier-tes rauchfass bezeichnen. Wir sind froh, dass wir hier von der raumstation aus schreiben und nicht etwa in den grossen ballungszentren leben muessen: radioaktivitaetsgefaehrdet und stinkend von planvoller selbstzerstoerung.

Aber ich will euch da unten das leben nicht noch mehr vergaellen - PLUCK soll ja vergnueglich zu lesen sein. Deshalb haben wir uns einige heitere stories ausgedacht, die jetzt zu euch tickern. Gruesst die bekannten -- pip -- pip -- pip

eure redaktions-
frau- und mannschaft
- direkt aus dem all -